

Interleukin 6 (Plasma)

Stand: 20.03.2023

Einheit: pg/ml

Synonyme

IL-6

MethodeElektroChemilumineszenz ImmunoAssay (ECLIA), COBAS, [IL-6_2023_09.pdf](#), [IL-6_Cal_202301.pdf](#)**Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich**

Geschlecht	max. Alter	Bereich
		< 7 pg/ml

Material

Lithium-Heparin Monovette, 4.7 ml, orange

Beschreibung

IL-6 ist ein pleiotropes Zytokin mit einem breiten Spektrum an Funktionen. Es wurde zuerst als Interferon- β 2, Plasmazytom Wachstumsfaktor und Hepatozyten stimulierender Faktor bezeichnet, später als B-Zell-stimulierender Faktor-2 (BSF-2). 1988 wurde die Bezeichnung IL-6 vorgeschlagen, da weitere Studien gezeigt haben, dass eine Proteinaktivität nicht nur bei B-Zellen, sondern auch bei T-Zellen, hämatopoetischen Stammzellen, Hepatozyten und Gehirnzellen stattfindet. IL-6 wird von einem einzelnen Gen produziert, welches ein Propeptid mit 212 Aminosäuren kodiert. Nach Spaltung am N-terminalen Ende wird ein 184 Aminosäure langes Peptid mit einem Molekulargewicht zwischen 22 und 27 kDa gebildet. 1989 wurde berichtet, dass auch immunreaktive Komplexe mit einer Größe zwischen 60-70 kDa in Körperflüssigkeiten von Patienten mit akuten bakteriellen Infektionen nachgewiesen worden sind.

Indikation

Die IL-6-Produktion wird bei akuten Entzündungsreaktionen im Zusammenhang mit Verletzungen, Traumata, Stress, Infektionen, Hirntod, Neoplasien, wie auch in anderen Situationen umgehend in Gang gesetzt. Bei Traumpatienten können IL-6-Konzentrationen nachträgliche Komplikationen durch zusätzlichen operativen Stress prognostizieren oder auf nicht erkannte Verletzungen bzw. Komplikationen hinweisen. Sequentielle IL-6-Messungen im Serum und Plasma von Intensivpatienten haben sich bei der Evaluierung des Schweregrads von SIRS (Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom), Sepsis und septischem Schock und zur Vorhersage des Krankheitsverlaufes dieser Patienten als hilfreich erwiesen. IL-6 ist außerdem zur Früherkennung neonataler Sepsis dienlich und spielt zudem eine Rolle bei chronischen Entzündungen wie z. B. Rheumatoide Arthritis.

Spezielle Hinweise

IL-6 wird durch erhöhte Monozyten- bzw. Makrophagenaktivität gebildet (Anstieg nach 6 Stunden). IL-6 steuert die Bildungsrate weiterer Entzündungsparameter (CRP), deren Anstieg bzw. Abfall mit einer etwa 24-stündigen Verzögerung gemessen werden kann. Einen besonderen Stellenwert hat IL-6 in der Frühdiagnostik der neonatalen Sepsis.

Abrechnungsinformation

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	4062	480 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 27.98 Euro
EBM	32381	15.90 Euro

Akkreditierung

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

Bearbeitung

täglich (24/7)